

**Bezirksregierung Köln**



**Kommission für  
Digitalisierung des  
Regionalrates Köln**

5. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. KDigital 1/2021**

**Sitzungsvorlage**  
**für die 01. Sitzung der Kommission für Digitalisierung des**  
**Regionalrates des Regierungsbezirks Köln**  
**am 11. Juni 2021**

**TOP 3                      Vorstellung der Geschäftsstelle Gigabit.NRW**

Berichterstatterin:      Astrid Söns, Geschäftsstelle Gigabit.NRW, Tel.: 0221/147-2809  
Geschäftsstellenleitung

Inhalt:                      Vorstellung der Beschäftigten und der Arbeit  
in der Geschäftsstelle

Die Kommission für Digitalisierung des Regionalrates nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Drucksache Nr. KDigital 1/2021	
TOP 3	Seite
Vorstellung der Geschäftsstelle Gigabit.NRW	2

In den fünf Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen (NRW) wurden im April 2018 die Geschäftsstellen Gigabit.NRW gegründet und sind als solche im Organisationsplan der Bezirksregierungen in den Abteilungen 3 separat ausgewiesen. Die Geschäftsstelle Köln ist in NRW als einzige dem Dezernat 33 zugeordnet; in Düsseldorf und Detmold den Dezernaten 34; die Geschäftsstellen in Münster und Arnsberg bilden eigene Stabsstellen und sind direkt der Abteilungsleitung unterstellt.

Die Geschäftsstellen Gigabit.NRW wurden mit dem Ziel bis 2025 flächendeckende Gigabitnetze zu realisieren, eingerichtet, d.h. zur Unterstützung des geförderten Gigabitausbaus. Hinzu kam im Sommer 2018 das Förderprogramm der Digitalen Modellregionen NRW und im Sommer 2019 der DigitalPakt Schule.

**Die Geschäftsstelle Gigabit.NRW Köln ist Bewilligungsbehörde für drei Förderprogramme im Bereich der Digitalisierung:**

- 1. Breitbandförderung**
- 2. DigitalPakt Schule**
- 3. Digitale Modellregion Aachen**

**Beschäftigte der Geschäftsstelle Gigabit.NRW:**

<b>Gigabitausbau</b>	<b>Digitale Modellregion</b>
Astrid Söns, Dezernentin ( <a href="mailto:astrid.soens@brk.nrw.de">astrid.soens@brk.nrw.de</a> / Tel. 0221/147-2809)	
Sachbearbeitung	
Katharina Lankes Meike Tiedemann	Ayten Wagner
<b>DigitalPakt Schule</b>	
Monika Worbs, Dezernentin ( <a href="mailto:monika.worbs@brk.nrw.de">monika.worbs@brk.nrw.de</a> / Tel. 0221/147-2904)	
Sachbearbeitung	Pädagogische Fachberatung
Julia Firnich Vivien Fritzsche Matthias Havenith Rita Jentsch Meike Tiedemann Ursula Zamorano	Maria Durán-Pielago Guido Golz Thomas Löhmer

Drucksache Nr. KDigital 1/2021	
TOP 3	Seite
Vorstellung der Geschäftsstelle Gigabit.NRW	3

## 1. Breitbandförderung

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat Ende 2015 das Bundesförderprogramm zur Unterstützung des Breitbandausbaus aufgelegt, was von den Ländern kofinanziert wird, in Nordrhein-Westfalen über das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE). Der Regelfördersatz beträgt 90% (50% Bund / 40% Land); bei finanzschwachen Kommunen sogar 100% (50% Bund / 50% Land). Der Gigabitausbau erfolgt durch den Glasfaserausbau und durch die Ertüchtigung des TV-Kabelnetzes auf gigabitfähige Standards.

Grundsätzlich erfolgt der Gigabitausbau eigenwirtschaftlich durch die Netzbetreiber. Nur dort, wo es für die Netzbetreiber unwirtschaftlich ist, also der Markt versagt, kann der Gigabitausbau gefördert werden. Der eigenwirtschaftliche Ausbau hat damit Vorrang vor dem geförderten Ausbau. Anträge auf Förderung können Gebietskörperschaften (Kommunen, Kreise und kreisfreie Städte) stellen, die die Ausbauprojekte eigenverantwortlich durchführen und die Netzbetreiber hierfür beauftragen. Die Geschäftsstellen agieren insoweit als Bewilligungsbehörden für die Kofinanzierung des Bundesprogramms. Bundesseitig übernimmt ein Projektträger, die atene KOM GmbH die Bewilligungen.

Förderschwerpunkte in der Geschäftsstelle:

- Die Kofinanzierung des Bundesprogramms für den Breitbandausbau einschließlich der bisherigen Sonderaufrufe für Schulen und Krankenhäuser sowie für Gewerbe- und Industriegebiete.
- Das Landesprogramm zur Anbindung der Schulen.
- Die Förderung der Gigabitkoordination in den Kreisen und kreisfreien Städten.
- Künftig auch die Förderung der Mobilfunkkoordination in den Kreisen und kreisfreien Städten.

Drucksache Nr. KDigital 1/2021	
TOP 3	Seite
Vorstellung der Geschäftsstelle Gigabit.NRW	4

Ansprechpartner:

- Geschäftsstellen Gigabit.NRW sind Bewilligungsbehörde für die zuvor genannten Förderprogramme und betreuen den Aktionsplan Schulen.
- Gigabitkoordinatoren als Bindeglied zwischen Land und Kommune sowie zwischen Netzbetreiber und Kommune. Sie steuern den eigenwirtschaftlichen und geförderten Ausbau auf lokaler Ebene.
- Das Kompetenzzentrum Gigabit.NRW berät die Kommunen in allen Fragen rund um den eigenwirtschaftlichen Gigabitausbau. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Aktionsplan Gewerbe und dem Anschluss der Gewerbegebiete. Das Kompetenzzentrum unterstützt außerdem das Land mit dem GigabitAtlas.NRW.

Die Entwicklung der Gigabitversorgung in Nordrhein-Westfalen kann seit 2018 auf der Internetseite des Wirtschaftsministeriums verfolgt werden:

<https://www.wirtschaft.nrw/breitband-nordrhein-westfalen>

Neben dem Gigabit-Atlas NRW ist dort der Aktionsplan Gewerbe (Stand: Dezember 2020) sowie der Aktionsplan Schulen (Stand: Mai 2021) unter Hinweis auf die Quellen veröffentlicht.

## **2. DigitalPakt Schule**

Der Bund hat im Mai 2019 die Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit den Ländern geschlossen. Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) hat auf dieser Basis mit der Förderrichtlinie DigitalPakt NRW im September 2019 den Weg für die Förderung bereitet. Primär soll die digitale IT-Infrastruktur etabliert und optimiert sowie die Voraussetzungen geschaffen werden, die Schulen digital auszustatten. Damit sollen die Anforderungen an modernes Lehren und Lernen erfüllt werden. Die Schulträger sind für die technisch-pädagogischen Einsatzkonzepte in Abstimmung mit den Schulen zuständig. Die Geschäftsstellen sind die Bewilligungsbehörden, örtlich zuständig für die Schulträger mit Sitz im jeweiligen Regierungsbezirk.

Stand: 28. Mai 2021

Drucksache Nr. KDigital 1/2021	
TOP 3	Seite
Vorstellung der Geschäftsstelle Gigabit.NRW	5

Im Zuge der Covid-19-Pandemie haben die Schulträger zudem die Möglichkeit, Zuwendungen für Schüler\*innen- und Lehrer\*innenendgeräte auf Grundlage der neu in Kraft getretenen Förderrichtlinien zu beantragen. Hinzu kommt seit diesem Jahr die Möglichkeit, Fördermittel für die IT-Administration und entsprechende Fortbildung hierzu zu beantragen.

Das Schulministerium stellt auf seiner Internetseite weitere Informationen zur Digitalisierung der Schulen in NRW zur Verfügung:

<https://www.schulministerium.nrw/themen/schulpolitik/digitalpakt>

### **3. Digitale Modellregion Aachen**

Eine der weiteren Säulen der Geschäftsstelle Gigabit ist die Förderung der sogenannten „Digitalen Modellregion“. Dieses Förderprogramm wurde im Sommer 2018 vom MWIDE ins Leben gerufen. Mit dem Ziel des Ausprobierens werden wegweisende Digitalisierungsprojekte gefördert. Diese modellhaften Projekte sollen dann auf andere Kommunen übertragen werden. Im Regierungsbezirk Köln ist die Stadt Aachen Leitkommune mit der beteiligten Städteregion Aachen.

Das Wirtschaftsministerium stellt auf der Internetseite weitere Informationen zum Programm zur Verfügung: <https://www.wirtschaft.nrw/digitale-modellregionen>